



Das Forum Together in ungewöhnlichen Zeiten

Biel, 23. Juni 2020

Die Zeiten sind ungewöhnlich! Auch am Forum Together von MULTIMONDO sind die Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie nicht spurlos vorbei gegangen. So haben wir uns einige neue Angebote ausgedacht und sind auch online tätig geworden. MULTIMONDO ist das Kompetenzzentrum für die Integration von Menschen mit Migrationserfahrung in der Region Biel – Seeland – Berner Jura. Das Forum Together organisiert verschiedene Veranstaltungen und betreibt die kleine interkulturelle Bibliothek LibriMondo.

Auch MULTIMONDO schloss während mehreren Wochen seine Türen, wir wollten jedoch nicht untätig rumsitzen und haben uns neue Angebote oder neue Formate überlegt, die mit den vom Bundesrat verordneten Massnahmen kompatibel waren. Einiges davon ist auch weiterhin aktuell. So können seit einigen Wochen in «LibriMondo» Bücherüberraschungspakete ausgeliehen werden. Nach Angabe der gewünschten Sprache (es stehen viele zur Auswahl!), der Kategorie (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) und der Anzahl (3-5) stellen wir ein individuelles Paket zusammen und senden dies per Post nach Hause. Eine Mitgliedschaft bei LibriMondo ist dafür nicht nötig und das Angebot ist kostenlos. Wenn die Bibliothek im August wieder öffnet, müssen lediglich die Bücher zurückgebracht werden.

Ausserdem gibt es eine WhatsApp-Gruppe mit Aktivitätsvorschlägen für Kinder. Als die Schulen geschlossen waren, wurden täglich Aktivitäten vorgeschlagen, mittlerweile werden nicht mehr täglich, aber immer noch regelmässig Vorschläge verschickt. Dazu gehören Bastel- und Kochideen, kleine «Aufträge» wie etwas Blaues, Grünes, Rotes fotografieren und auch Vorschläge für Geschichten zum online hören oder Angebote für Kinder von weiteren Institutionen.

Unsere spanische Lesegruppe hat sich auch den Umständen angepasst und online die Werke «Pedro Paramo» von Juan Rulfo, «La camisa de Margarita» von Ricardo Palma und «Las renegadas. Antología» von Gabriela Mistral besprochen.

Ein besonders schöner Anlass war die online-Lesung von «Zwischen den Zweigen» mit Annalisa Hartmann und Désirée Scheidegger am 17. Mai. Es haben sich Personen aus Thailand, Indonesien, Irland, Schottland und natürlich aus der Schweiz zugeschaltet und gespannt den beiden Autorinnen Annalisa Hartmann und Désirée Scheidegger gelauscht. «Zwischen den Zweigen» ist voller Begegnungen verschiedenster Menschen und ihren Erfahrungen und Gedanken. Auf eine sehr direkte Weise gibt das Buch unter anderem Einblick in Flucht, Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen, die zu viele Menschen noch machen.

Auch unsere etablierten *Dialogue*-Abende haben eine neue Form angenommen und fanden im Mai und Juni online statt. Die *Dialogue*-Abende finden seit 2018 statt und richten sich an alle, die gerne

gesellschaftliche Themen im Migrationskontext diskutieren. Pro Abend wird ein bestimmtes Thema ausgewählt und diskutiert. Ein*e Expert*in eröffnet jeweils mit einem kurzen Input die Diskussion, die dann für alle geöffnet wird. Im Vordergrund stehen der Austausch und der Dialog. Ein*e Moderator*in führt durch den Abend und es wird nach Bedarf auf Deutsch und Französisch übersetzt.

2018 und 2019 wurde an insgesamt acht Abenden zu folgenden Themen diskutiert: warum muslimische Frauen Kopftuch tragen, unausgesprochene Regeln für das Miteinander in der Schweiz, wie Sans-Papier in der Schweiz leben, was es bedeutet fremd zu sein in der Schweiz und wer überhaupt fremd ist, wie sichtbar Religion sein darf, wie wir mit Kindern und Jugendlichen über Sexualität sprechen können, wie mit der Arbeitssuche ab 50 Jahren umgegangen werden kann sowie Widerstand und Rechtsverfahren bei Racial Profiling. Die ersten beiden Abende 2020 widmeten sich den Themen «Klimakrise und COVID-19 - was können wir als Privatpersonen tun?» und «Psychische Gesundheit: Ein Einflussfaktor unter anderen?». Kurze Zusammenfassungen zu unseren *Dialogue*-Abenden sind auf unserer Webseite zu finden.

Wir freuen uns, dass wir mit der Lockerung der Pandemie-Massnahmen nun auch wieder Veranstaltungen vor Ort, im Foyer von Multimondo, anbieten können. Was genau wir in der zweiten Jahreshälfte noch so anbieten werden, ist auf unserer Webseite <http://www.multimondo.ch/veranstaltungen> oder auf unserer Facebookseite (www.facebook.ch/multimondo.ch/) zu finden. Hier schon mal ein kleiner Vorgeschmack: Soli-Shop am 8. August, Infoveranstaltung für Eltern zum Thema Taschengeld/Jugendlohn in Zusammenarbeit mit dem Chindernetz Kanton Bern und der Berner Schuldenberatung am 20. Oktober, drei *Dialogue*-Abende zu den Themen Diversität in Kinderbüchern am 26. August inkl. Lesung für Kinder aus einem «Vor.Bilder.Buch», Arbeitsmarkt und Frauenstreik am 13. Oktober und politische Mitsprache ohne Schweizer Pass am 8. Dezember sowie zwei Kinderkonzerte an je einem Samstagnachmittag im Oktober und Dezember. Auch unsere spanische und russische Leseclubs gehen weiter und treffen sich ab August wieder jeweils einmal pro Monat.

Kontakt:

Sandra Joye, Bereichsleitung Marketing & Fundraising, Kommunikation: sandra.joye@multimondo.ch
032 322 50 20 - 078 605 06 80

Arbeitstag: Di, Do, Fr